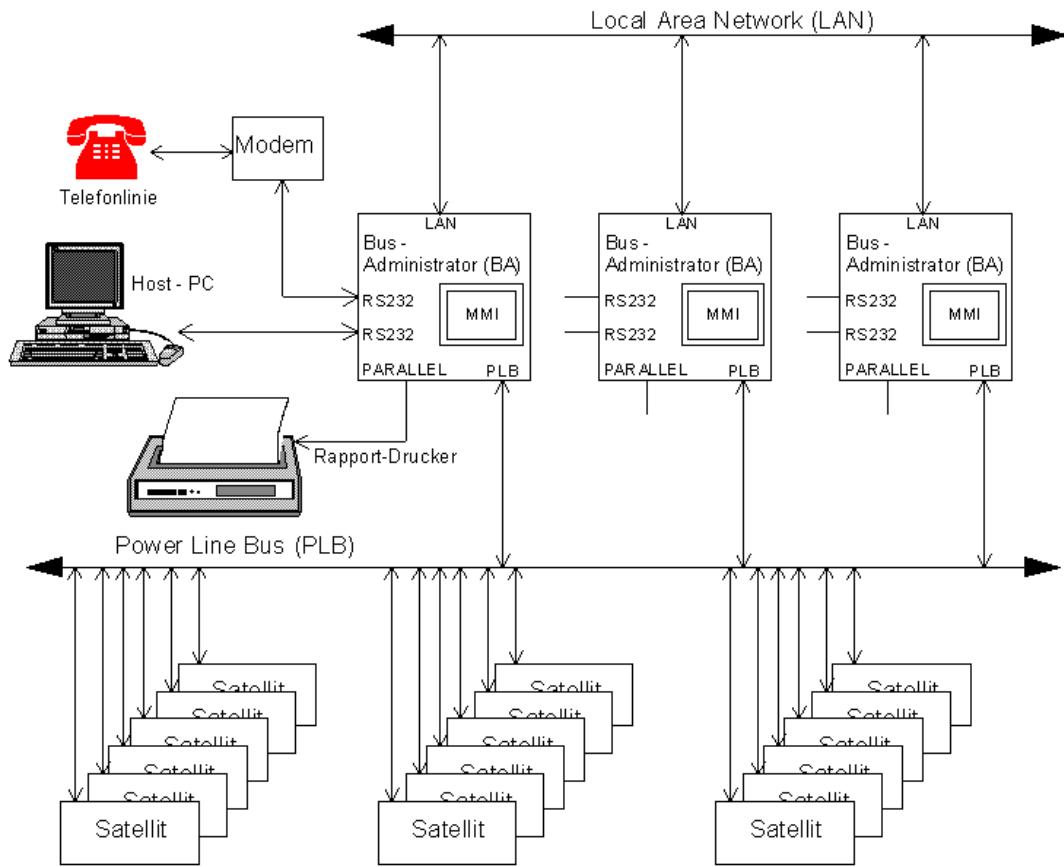


# SECURA 2000 PLB

## Technische Daten zur überwachten Notlichtanlage



### Was ist ein Power Line Bus (PLB)?

- Kurz beschrieben ist dies ein Datensignal, dass auf dem bestehenden Stromnetz aufmoduliert wird.
- Bei einer Impedanz von ca. 50 Ohm beträgt die Übertragungsfrequenz 132.45 kHz, was der CENELEC Norm EN 50056-1 entspricht.
- Die Übertragung wird Halb-Duplex betrieben, d.h. der Busadministrator (BA) sendet eine Anfragetelegramm und der Satellit (Notleuchte) antwortet darauf. Die Satelliten senden also nicht von selbst, nur wenn sie angesprochen werden.

### Anschlussmöglichkeiten der Satelliten:

- Normalerweise wird das Signal direkt über das Netz, welches physisch mit dem BA verbunden ist, zum Satelliten übertragen.
- Die Leitungslänge zwischen BA und Satellit ist max. 1'000 Meter bei optimalen Bedingungen, wenn keine aktiven Störeinflüsse den Signalweg blockieren und keine passiven Störquellen die Signalspannung dämpfen.
- Sind in einem Gebäude solche Störungen auf dem bestehenden Netz vorhanden, kann eine Installation mit einer zusätzlichen Bus-Zweidrahtleitung (0.8mm/U72) ausgeführt werden. Dies ist aber nur mit speziellen B US-Satelliten möglich, die einen zweipoligen BUS-Anschluss haben.

Es empfiehlt sich bei einer Neuinstallation oder auch einer Erweiterung einer Anlage die Signalstärke vor der Installation neuer Satelliten auszumessen. Dies wird von uns als Dienstleistung angeboten.

### Was gibt es sonst noch für Möglichkeiten, wenn das Satelliten-Telegramm nicht verstanden wird?

- Mit zwei Phasenkoppler besteht die Möglichkeit, das Signal über eine Zweidrahtleitung (0.8mm/U72) galvanisch getrennt auf eine andere Netzgruppe zu übertragen.
- Bringt diese Möglichkeit keinen Erfolg, muss ein zusätzlicher BA mit LAN-Funktion (RS485) in der Nähe der Satelliten installiert werden. Dieser BA wird über eine Zweidrahtleitung an einen vorhandenen BA mit LAN-Funktion verbunden. (Kabel: 0.8mm/U72)